

Blumenzwiebeln.

Ein Parthiechen schöne Harlemer Blumenzwiebeln kommen am Schluß gegenwärtiger Auction zur Versteigerung, worauf Liebhaber aufmerksam gemacht werden. Kataloge sind beim Herrn Proclamator Hecht im Auctionslofale und unter dem Durchgange des Rathhauses zu haben.

Fisher's Stroud & Robinson,

vormals

James Fisher & Comp.,

englische Spitzen-Fabrikanten aus London, nehmen sich die Freiheit, ihren geehrten Handlungsfreunden anzuzeigen, daß sie die bevorstehende Messe mit einem so vollständigen Lager ihrer Artikel, bestehend in Tüll von der schmalsten bis zur breitesten Sorte, sowohl glatt als gemustert, Tüllkleidern, schwarzen und weißen Schleiern, Shawls, Tüchern, Pellerinen und allen sonstigen zu diesem Fach gehörigen Sachen, versehen seyn werden, wie sie es noch nie waren. Die Waare ist sämmtlich ganz frisch, und die Preise bedeutend billiger als letzte Messe.

Ihr Lager ist wie gewöhnlich im Hause der Madame Rosentreter, Catharinenstraße No. 369, im 2ten Stock.

Liverpool - Lampen.

Da sich die erste Sendung dieser Lampen, als Folge deren erprobten Zweckmäßigkeit, zur Erleuchtung von Zimmern, Comptoirs, Gewölben, Billards u., sehr schnell vergriffen hat, so zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß wir in vier bis sechs Wochen wieder eine Parthie davon erhalten und bis dahin Aufträge darauf annehmen.

Jeder Liebhaber kann sich, sowohl von dem schönen Lichte, was sie geben, als auch von deren Einrichtung bei uns selbst überzeugen.

Eckhardt und Arnold, am Markt Nr. 171.

Gesucht. Es wird auf hiesigem Platz, unter vortheilhaften Bedingungen, ein Hauslehrer gesucht, welcher, außer dem gewöhnlichen Unterrichte, noch im Französischen und im Clavier zu unterrichten fähig ist. Die Stelle kann sogleich zu Michaelis angetreten werden. Näheres ist zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht. Ein Mann von 40 Jahren, der im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren ist, wünscht diese oder folgende Messen die Stelle eines Meßmarkthelfers zu erlangen. Das Nähere darüber wird Herr Gustav Senf jun., im Gewölbe unter Stieglitzens Hof, zu ertheilen die Güte haben.

Vermiethung. Es soll für die Messen, oder noch lieber für in und außer den Messen, ein sehr großes schönes Gewölbe mit Schreibstube und anstoßendem geräumigen Cabinet, bisher im Besitz einer der ersten auswärtigen engl. Manufaktur-Waaren-Handlungen, aber nach beendigter Oster-Messe vacant, in der Catharinenstraße, nahe am Brühl, Nr. 416 anderweit vermiethet und daselbst eine Treppe hoch das Nähere mitgetheilt werden. Auch ist ebendasselbst ein zugebauter Hausstand für nächste Neujahr- und folgende Messen zu vermietthen.

Gui-

ik,

schön
angs-
Zube-
Erpe-

ahren

Glas
ig.; sie
chen,astor
No-
Gr.,
große
bisChlr.,
Chlr.
erlen
r zu
Gr.,
Lack,
eren,
ben,
oeln,cher
s.